

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 31 (1915)

Heft: 52

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Genehmigung eines Bauprojektes, das bereits in Angriff genommen, umfloßt, hat jetzt ein aargauisches Städtlein erfahren. Ein Privatmann hatte ein Haus am Eingang der Stadt niedergerissen und war im Begriff, nach bereits genehmigten Plänen einen Neubau zu erstellen, der etwas über die Häuserfront vorstand, wobei ein Laubendurchgang für Fußgänger einen originellen Abschluß der Gasse bilden sollte. Das passte nun denen nicht, die wollten, daß kein Haus weiter vorstehe als das andere, kurz, daß alle unter allen Umständen dasselbe tun und lassen sollen. Und so kam es zu einer erregten Agitation, die damit endigte, daß die Baubewilligung von der Gemeindeversammlung abgeändert wurde, worauf der Bauherr der Gemeinde den Prozeß mache. Nun hat die Gemeinde an Schadenersatz, Staatsgebühr und Parteidaten über 15,000 Fr. zu zahlen und hat einen Stadtteilgang, der den Grundsätzen der Schönheit und der modernen Städtebautechnik weniger entspricht, als das, was man auszuführen verboten hat."

Zum Ausstreichen von Dachblech, das den Einwirkungen des Wetters ausgesetzt ist, empfiehlt sich ein kräftiger Anstrich mit gutem Asphaltul. c. Dieser ist außerordentlich widerstandsfähig, insbesondere, wenn er kurz nach dem Auftragen mit seinem Wellsand bestreut wird.

Holzschuppen zum Austrocknen frisch geschnittenen Eichen- und Kiefernholzes werden am besten mit zwei geschlossenen und zwei offenen Wänden gebaut. Der Abstand der geschlossenen Wände ergibt sich durch das normale Längemaß der Schnittmaterialien, zu dem noch $L \frac{1}{2} \text{ m}$ hinzu zu rechnen sind. Beträgt z. B. die normale Stammänge $4 \frac{1}{2} \text{ m}$, so sind die vollen Wände in einem Abstand von 6 m zu errichten. Das Holz ist dann stets so zu stapeln, daß die Hirnholzenden gegen die vollen Wände gekehrt sind, während die Lüft in der Richtung der offenen Wände quer durch die Holzstapel streicht. Bei dieser Art der Stapelung reißt das Hirnholz verhältnismäßig wenig und die Austrocknung vollzieht sich besonders rasch und wirksam. Die offenen Wände können selbstredend auch mit Latten in nicht zu engem Abstand verkleidet werden, wenn man sie nicht ganz offen belassen will. Sehr wertvoll ist es auch, wenn die Richtung der offenen Wände der am Ort erfahrungsgemäß häufigsten Windrichtung entspricht. Darauf hinaus ist es wichtig, den Schuppen möglichst mit einem Betonboden zu versehen, weil dieser die aufsteigende Bodenfeuchtigkeit wirksam fernhält, und die rückgehenden Lagerhölzer genau in die Wage zu legen, um das Krumm- und Windschiefwerden des gestapelten Holzes hintan zu halten.

Ein anderer Vorschlag empfiehlt, solche Holzschuppen in der Regel so anzulegen, daß die Lüft in der Richtung West-Ost durchziehen können, da bei uns etwa während drei Viertel des Jahres Westwind herrscht, während der allerdings seltener Ostenwind zum andern sehr trocken ist.

Bei massiven Schuppen wird empfohlen an Stelle von Luftröhren, Holzklappen anzubringen. Der Bau wird dadurch eher billiger als teurer, als wenn eine Anzahl Luftröhren ausgepart werden müssen und eine Menge Mauerwerk mehr erforderlich ist. Klappen lassen sich auch leicht regulieren, durch höhere oder niedrige Einstellung derselben. Selbst wenn die Klappen nicht geschlossen werden, kann Schnee und Regen doch nicht so leicht eindringen. Durch Luftröhren wird aber Schnee und Regen vom Lüftung hinein geirrieben. Die Klappen ermöglichen auch, daß beim Umstapeln und Umdrehen der Hölzer, beim Ein- und Ausbringen derselben ein Ende durch die Öffnung der Lücken geschoben werden kann, um Platz zu gewinnen.

Unfallversicherung. (Einges.) Die Unfallkasse Schweizerischer Schreinermeister in Luzern wird auf den Zeitpunkt des Inkrafttretens des Bundesgesetzes über die Kranken- und Unfallversicherung vom 13. Juni 1911 einen Großteil seiner kollektiv versicherten Mitglieder verlieren, d. h. diejenigen Betriebs-Inhaber, welche gemäß Art. 60 des zit. Gesetzes bezw. Art. 16 des Ergänzungsgesetzes vom 18. Juni 1915 obligatorisch verpflichtet werden. Die Versicherungs-Verträge, welche die Unfallversicherung von Angestellten und Arbeitern zum Gegenstand haben, fallen, wenn die Zugehörigkeit des Betriebes zur obligatorischen Unfallversicherung ausgeschlossen ist, mit der Betriebsöffnung der Schweizerischen Unfallversicherungsanstalt in Luzern ohne weiteres dahin. Die Vertragskontrahenten haben also absolut keine Kündigungspflicht. Verträge, die nicht obligatorisch versicherte Personen betreffen, werden jedoch durch diese gesetzliche Vorschrift nicht berührt.

In Berücksichtigung der Tatsache, daß die Großzahl der Mitglieder der Unfallkasse Schweizerischer Schreinermeister den Fortbestand für die nicht obligatorisch verpflichteten Betriebsinhaber und für sich selbst als Einzelversicherer, wünschen, hat die Generalversammlung vom 12. September 1915 eine Spezialkommission bestellt, mit dem Auftrag, die Möglichkeit der Weiterführung zu studieren und die bezüglichen Resultate und Anträge einer nächsten Generalversammlung zur Beschlusshaltung vorzulegen. Diese Kommission hat nun in ihrer Sitzung vom 12. März abhängig nach reiflicher Beratung beschlossen, die Weiterführung der Unfallkasse der nächsten Generalversammlung zu empfehlen. Ohne Zweifel wird diese Generalversammlung im Sinne der Anträge der Kommission Beschluß fassen und es ist daher den Inhabern von Geschäften der Holzbearbeitung und der Holzindustrie sehr zu empfehlen, Versicherungsschlußpapiere bei der seit 1894 bestehenden Unfallkasse Schweizerischer Schreinermeister in Luzern zu machen. Die Institution beruht auf Gegenseitigkeit und bietet volle Gewähr für prompte Erfüllung der Versicherungsverpflichtungen. Der Unfallkasse werden sehr wahrscheinlich auch noch andere Versicherungszweige, wie z. B. die Versicherung der Haftpflicht des Betriebsinhaber gegen Drittpersonen nach Obligationenrecht angeschlossen werden. Es empfiehlt sich also den bisherigen Genossenschaftern sowohl als auch allen weiteren Interessenten der Holzbearbeitungsbranche allfällige Neuschlüsse derartiger Versicherungen bei der Unfallkasse Schweizerischer Schreinermeister in Luzern zu machen. Der engere Vorstand ist mit Ratschlägen bezüglich Einzel- und Kollektivversicherungen jederzeit bereit und versendet auf Wunsch gerne Antragformulare als Grundlage zur Prämienrechnung. Die Versicherung umfaßt sämtliche Berufe der Holzbearbeitungsbranche.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

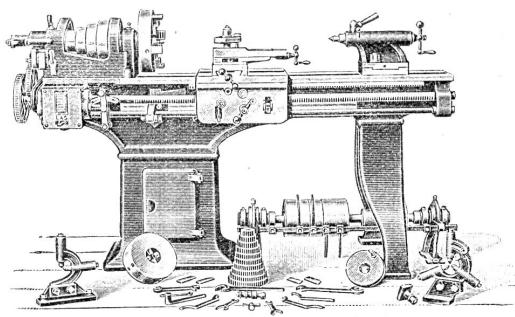
Frages.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseraten Teil des Blattes. — Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, sollte man mindestens 20 Chiffre in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen. Wenn keine Marken beilegen, wird die Adresse des Fragestellers beigedruckt.

194. Wer liefert guterhaltenes Wasser-Rad, 3.80—5 m, ev. mit Kammrad. Ein gutes Volksgatter mit zuliegender Transmission oder event. nur Einkellgatter mit Walzen und Wagen? Offerten an Gottfried Matti, Holzhändler, Feuerwohl bei Gstaad (Bern).

195. Wer hätte per sofort eine gut erhaltenen oder neue Fräsenwelle mit Ringschneidung, Wellenstärke 50 mm, Riemenscheibe zwischen den Lagern event. mit Lederrolle, Größe der Riemenscheibe 18—20 cm, Durchmesser der Klemmplatten 16—18 cm, für Blätter bis 80 cm Durchmesser? Die Fräsenwelle soll mit

W. WOLF
Ingenieur
vormals
Wolf & Weiss
ZÜRICH I



Grosses Lager in **gebrauchten Drehbänken** verschiedener Systeme.

Bureau und Lager: **Brandschenkestrasse 7.**

ganzer Grundplatte versehen sein. Oefferten mit äusserster Preisangabe und Garantie unter Chiffre 195 an die Expedition.

196. Wer hat 1 Waggons nur 1a, Lärchenholz, ast- und rissfrei, in Längen von 5,5—6,5 m, von 32 cm Durchmesser an aufwärts, 18 cm dic geschnitten oder an Stämmen, abzugeben? Oefferten unter Chiffre 196 an die Expedition.

197. Wo kann Silberband bezogen werden für Bandsägen zu löten? Oefferten an Anton Wehle, Schreinerei, St. Jüden.

198. Wer hätte ein eisernes Wasser-Rad von zirka 5 m Durchmesser, 60 cm Breite, abzugeben? Oefferten unter Chiffre 198 an die Expedition.

199. Wer wäre sofort Abgeber eines gebrauchten, gut erhaltenen Wasser-Rades von 6—10 m Durchmesser und zirka 50 bis 60 cm Breite, oder event. nur einer eisernen Welle samt Rosetten? Preis: Oefferten an Jac. Grob, Gais (Kt. Appenzell).

200. Wer liefert Schieferstahl-Rahmen fertig und roh geschnitten, gegen Barzahlung? Oefferten mit Preisangabe für verschiedene Grössen unter Chiffre 200 an die Expedition.

201a. Wer ist Abgeber von Strohköpfen? **b.** Wer ist Abgeber von Strohbänden? Oefferten an Hans Wiget, Installateur, Bruggen (St. Gallen).

202. Wer hätte eine leichte Holz-, Stahlblech- oder ganz leichte schmiedeiserne Riemenscheibe von 70—75 cm Durchmesser, 40 mm Bohrung und zirka 10—15 cm Kranzbreite? Oefferten an Gebr. Lerch, Sägerei und Holzhandlung in Grünenmatt.

203. Wer hat eine gebrauchte Bandsäge für Blätter von 10 cm Breite abzugeben? Oefferten unter Chiffre S 203 an die Expedition.

204. Wer liefert eine Maschine zur Herstellung von Sand? Oefferten unter Chiffre M 204 an die Exped.

205. Wozu kann man Nussbaumholz-Absäfte aus Gewehrschaftholz, 60 mm stark, verwenden? Gebr. Auskunfts erbeten unter Chiffre 205 an die Exped.

206. Wer hätte ein gut erhaltenes Zementröhren-Modell, 50 cm Durchmesser, billig abzugeben? Oefferten unter Chiffre 206 an die Exped.

207. Welches Präparat eignet sich am besten zum einösen von Blech- und Holzmodellen bei Zementfabrikation und wo ist solches beziehbar? Oefferten unter Chiffre 207 an die Expedition.

208. Wer hätte doppelt wirkende Messing-Kugelventilpumpen (Flügel oder Kolben), Größe No. 4 oder 5, abzugeben? Oefferten an Brandenberg & Co., beim Bohnhof Zug.

209. Wer liefert Kalksandsteine, sogenannte Hartsteine, gegen Rassa franco Willisau? Oefferten an Baugeschäft Machi, Willisau.

210. Wer liefert vortrefflich Sägespannen zum austanzen von Gattersägen, Fräsen u. ? Oefferten mit Preisangaben an Chr. Schmid, Baugeschäft, Lenk i. S. (Bern).

211. Welche Leder-Riemen eignen sich am besten für ganz kleine Riemenscheiben von zirka 6 cm Durchmesser? Auskunft an Schläfe & Beerli, Möbelfabrik, Stein a. Rh.

212. Wer hätte einen neuen, event. gebrauchten, aber in sehr gutem Zustande erhaltenen Gleichstrom-Motor, 150 Volt, 6 PS, mit Gleichstrom abzugeben? Oefferten an Karl Lehmann, Sägerei Eggwil (Kt. Bern).

213. Wer liefert die neuesten Magnet-Bünd-Apparate für zirka 3-HP-Motoren (Schnellläufer)? Oefferten an Karl Brandenberg-Schultheiss, Zug.

214. Wer hätte neue oder gebrauchte, jedoch gut erhaltenen Schmirgel-Maschine mit Schleissapparat billigst abzugeben? Oefferten mit Preis unter Chiffre 214 an die Exped.

215. Wer könnte zirka 50,000 saubere Eisen-Zwingen mit Rand in kürzester Zeit liefern; äusserer Durchmesser 10 mm? Muster und Oefferten erbeten an Gg. Giebel, Drechsler, Thun.

216. Wer fabriziert oder liefert galvanisierte Schrauben mit Außen- und Innen Gewinde nach Modell? Bedarf 5—10 Mille. Oefferten an H. Giebel, elektrische Artikel, Zürich 6.

217. Wer hätte einen gebrauchten, aber gut erhaltenen Exporteur für Späneabsaugung billigst abzugeben? Dasselbe müsste sich für Spänetransport, sowie für Staubabsaugung einer Sandpapier-Schleifmaschine eignen. Oefferten mit Preisangabe unter Chiffre J. K. 217 an die Exped.

218. Wer liefert eichene Tischfüsse, trocken, ast- und splindfrei, 70 cm lang, 75×75 mm stark? Oefferten an R. Rohr, mech. Drechserei, Lenzburg.

219. Wer liefert lindene Stäbe, 30/30 mm dick und 150 cm lang, in sauberer, astfreier Ware; sowie buchene Stäbe, 75 cm lang, 31/31 mm stark, schön, sauber und gerade? Oefferten unter Preisangabe per je 500 Stück an Beda Böni, mech. Drechserei, Gozau (St. Gallen).

220. Wer liefert zweckmässigen Gurten Transporteur für Ziegeleien? Oefferten an Ziegelei Hochdorf A.-G., Hochdorf (Luz.).

Kanderner Feuerfeste Steine u. Erde

der Tonwerke Kandern 1214 a
(Generalvertretung für die Schweiz.)

VULKAN-ZEMENT
hochfeuerfest, ca. 1600—1800° (Segerkegel 32—35).

Glasierte Wand-Platten
Spaltviertel und Backsteine
KOCH & CIE vormals
E. Baumberger & Koch
Asphalt- und Zementgeschäft, **BASEL**.

MEINWERB.

Auf Frage 146. Wenden Sie sich an die Firma S. Schuppiesser, Wädenswil.

Auf Frage 165 und 166. In angefragten Maschinen kann Sie prompt bedienen und ist in der Lage, Ihnen über solche jede münchbare Auskunft zu erteilen die Gasmotoren-Fabrik „Deub“ A.-G., Albisrieden-Zürich.

Auf Frage 173. Bachmann-Bößhardt & Co., Stampfenbachstrasse 57, Zürich, kann Ihnen Verlangtes liefern.

Auf Frage 178. Eine Transmissions-Welle, 60 mm, sowie

drei Stehlager, 60 mm, kann Ihnen billig abgeben Heinrich Wertheimer, Limmatstraße 50, Zürich 5.

Auf Frage 185. Angefragte Maschinen haben wir in verschiedenen Größen billig, mit voller Garantie abzugeben und laden Sie höflich zur Besichtigung ein. Holzscheiter & Hegi, Manessestraße 190, Zürich 3.

Auf Frage 185. Universal-Maschinen liefern Rud. Brenner & Cie., Basel.

Auf Frage 189. Rollmaterial, neu oder gebraucht, erhalten Sie am vorteilhaftesten bei der Rollmaterial und Baumaschinen A.-G., Zürich 1, Seidenstrasse 16.

Auf Frage 189. Einen Posten Rollbahnschienen hat frei-bleibend billig abzugeben Heinrich Wertheimer, Limmatstr. 50, Zürich 5.

Submissions- und Stellen-Anzeiger.

Eidgenossenschaft. Schweizer. Militärdepartement (Abteilung Genie, Bureau für Befestigungsbauteile). Verschiedene Bauten in Airolo, Bellinzona und St. Maurice. Zimmerarbeiten, Lieferung von Walzzeiten und Eisenkonstruktionen, Holz cement- und Spenglerarbeiten, Blitzeleiter, Schreinerarbeiten. Pläne u. v. vom 23.—31. März in Bern, Bundeshaus, Hofbau, II. Stock, Zimmer 147. Offerten — von schweizerischen Unternehmern — mit Aufschrift „Angebot“ bis 3. April an obige Anschrift.

Zürich. Gaswerks-Betriebsgesellschaft A.-G., Zürich. Gesucht: Jüngerer, selbständiger Gasfach-Techniker für Betriebskontrolle einer größeren Gaswerk, Überwachung v. Bauarbeiten, für Zeichenarbeiten, Statistik u. Erfordernisse: Erfahrung im Innen- und Außendienst, speziell im Ofenbetrieb, im Rohrbaubau und dessen Kontrolle, sowie Kenntnisse der franz. und womöglich der italien. Sprache bestehen. Anmeldungen mit Gehaltsansprüchen, Zeugnisabschriften, Referenzen, curriculum vitæ und womöglich mit Photographie an Gaswerks-Betriebsgesellschaft A.-G., Zürich.

Zürich. Um- und Ausbau des Diphtheriegebäudes beim Kantonsspital Winterthur. Schlosserarbeiten und Lieferung von Storren. Pläne u. v. beim kantonalen Hochbauamt, Seemsteig 3, Bureau 20. Angebote mit entsprech. Aufschrift bis 31. März an die kant. Baudirektion in Zürich.

Zürich. Sekundarschulhaus Seen. Schlosser-, Schreiner- u. Sanitäre Installationsarbeiten. Wand- u. Bodenplattenbeläge. Linoleumbeläge. Pläne u. v. bei J. Schneebeli, Architekt, in Winterthur, Graben 48. Offerten mit Aufschrift „Eingabe für das Sekundarschulhaus“ bis 27. März an den Präsidenten der Baukommission G. Arbenz.

Zürich. Gemeinde Egg, Maurer- u. Schlosserarbeiten zum Feuerwehrer auf Schanigen. Pläne u. v. bei Gemeinderat Emil Böhrer, Langwies, an welchen auch Eingaben bis 28. März einzufinden sind.

Zürich. Wasserversorgungsgenossenschaft Rickenbach-Lanzen, Gemeinde Ottenbach. Liefern und Legen von Hochdruckwasserleitungsröhren, Oberflurhydranten, Grabarbeiten, Haushaltssanitationen. Pläne u. v. bei Aug. Spöri, Mech. Offerten bis 30. März an den Präsidenten der Genossenschaft, Al. Widler Rickenbach-Ottenbach.

Bern. Käseereigefellschaft Ins. Warmwasserheizung in den Käsekellern. Eingaben schriftlich bis Ende März an den Präsidenten, Gottlieb Küffer. Auskunft beim Käse, Ernst Büthrich.

Bern. Erd-, Maurer-, Zimmer-, Schreiner-, Gipser-, Maler- und Parkettarbeiten für einige nächstens in Bern zu erstellende, gute Häuser. Unternehmer wollen behufs nächsterer Verhandlung vorläufig ihre Adressen einreichen an das Bureau des „Anzeiger für die Stadt Bern“ in Bern.

Bern. Zimmer-, Maurer- und Dachdeckerarbeiten zur Errichtung eines Scheuerwerks von Frau Luisa Wallmoos, Treiten (bei Erlach). Angebote bis 30. März an Obige. Auskunft dafelbst.

Bern. Spitalverwaltung Niederbipp. Maurer-, Zimmer-, Spangler-, Dachdecker-, Schreiner-, Schlosser- u. Malerarbeiten für einen Treppenhaus- und Abortanbau. Pläne u. v. bei G. Reber, Gemeindepräsident in Niederbipp, und bei J. Kunz, Baugeschäft in Wiedlisbach. Eingabeformulare bei ersterem. Eingaben bis 31. März an Grossrat Schömann.

Appenzell A.-Rh. Neubau einer Friedhofskapelle in Herisau. Schreinerarbeiten und Befüllung. Offerten mit bezügl. Aufschrift bis 29. März, abends 6 Uhr, an das Bauramt Herisau. Formulare dafelbst.

St. Gallen. Grabarbeiten für die Gas- und Wasserleitungen der Gas und Wasserwerke der Stadt St. Gallen. Aufgabe der Bedingungen vom 17.—24. März auf dem Technischen Bureau der Gas- und Wasserwerke, Zimmer 1, Burggraben 2, Offerten mit Aufschrift „Grabarbeiten für Gas- und Wasserlei-

F. BENDER
Oberdorfstrasse 9 und 10
ZÜRICH I



Werkzeuge
Gaubeschläge
Möbelbeschläge

tungen“ bis 25. März an den Vorstand der Verwaltungsabteilung für Liebau und Technische Betriebe, Burggraben 2.

St. Gallen. Gemeinde Straubenzell. a) Druckleitung in Gußröhren (Kal. 300 mm) innl. Grabarbeit, von der Oberstrasse bis zum Reservoir auf Menzeln, ca. 230 m lang; b) Druckleitung in Stahlrohrrohren (Kal. 200 mm) innl. Grabarbeit, vom Breitfeld bis zum Gemeindehaus in Bruggen. Näheres im Gemeindebauamt in Bruggen (altes Gemeindehaus). Eingaben, für a und b getrennt, mit Aufschrift „Druckleitung“ bis 25. März an das Gemeindebauamt.

St. Gallen. Evangel. Schulrat Alt St. Johann. Ausführung von Täfer-Arbeiten im Schulhaus Starzenbach. Offerten bis 25. März an Schulpfleger Böschardt, Unterwasser; dafelbst Auskunft.

Graubünden. Erd-, Maurer- und Schreinerarbeiten an der Kirche in Molinis. Pläne u. v. beim Vorstand der Kirchgemeinde. Offerten schriftlich an denselben bis 1. April.

Graubünden. Hochalpines Töchterinstitut Zetan. Schlosser-, Maler- und Tapezierarbeiten, Schlosserlieferung und Möbiliarlieferung. Unterlagen bei Schäfer & Risch, Architekten in Chur. Eingabetermin 25. März.

Graubünden. Wasserversorgung Janas. Verlegen der Röhren, Formstücke und Hydranten (ohne Lieferung derselben), Grabarbeit zirka 900 m, Reservoir (300 m³ Inhalt) aus arm. Beton. Pläne u. v. bei Gemeindepräsident G. Jost in Janas. Eingabetermin 6. April.

Graubünden. Lagerhaus des landwirtsch. Vereins in Landquart. Erd-, Maurer-, Zimmer-, Dachdecker-, Spangler-, Schlosser-, Installations- u. Schreinerarbeiten. Pläne u. v. im Bureau des Kantonsbaumeisters in Chur. Offerten bis 25. März an die Baukommission des landwirtsch. Vereins in Landquart.

Aargau. Neubau der landwirtschaftl. Genossenschaft Henschiken. Erd-, Maurer-, arm. Beton- und Zimmerarbeiten, Kunststein- und Granitlieferung. Pläne u. v. bei Architekten Schneider & Sidler, Baden. Eingaben an denselben bis 28. März.

Vaud. Commune de Bretonnières. Charpente et maçonnerie au bâtiment de la machine à battre. Plans, etc. auprès du chef de la section des bâtiments les 25 et 26 mars. Soumissions à M. le syndic pour le 1er avril à 1 h. après midi.

Vaud. Commune de la Rippe. Construction d'un hangar pour pompe à incendie et aménagement du hangar actuel en abattoir. Conditions chez M. le syndic. Soumissions au dit pour le 25 mars à 6 h. du soir.

Wallis. Commune de Sion. Construction d'une maison d'école primaire des filles. Conditions au bureau des architectes de Kalbermatten, à Sion, dès le 3 mars. Soumissions au greffe communal de Sion jusqu'au 25 mars, à midi.